

Mercedes-Benz startet mit Absatzrekord

Mercedes-Benz ist mit einem satten Absatzplus von 15,4 Prozent ins neue Jahr gestartet. Im Januar setzte die Marke weltweit 109 477 Fahrzeuge ab. Das ist der absolute Bestwert für diesen Monat in der Unternehmensgeschichte.

In Europa steigerte die Marke ihren Absatz um 5,9 Prozent auf 40 830 Pkw und gewann weiter Marktanteile hinzu. Vor allem in Großbritannien (+15,1 %) und in Russland (+42,5 %) konnte das Unternehmen an die Absatzerfolge des Vorjahres anknüpfen In Deutschland lieferte Mercedes-Benz im vergangen Monat 13 595 Fahrzeuge (+8,4 %) an Kunden aus. Der Marktanteil beträgt 9,2 Prozent.

In ihrem größten Absatzmarkt USA erzielte die Marke mit 22 604 verkauften Fahrzeugen (+0,5 %) einen neuen Absatzrekord und ist damit erneut Marktführer. Einen neuen Bestwert erreichte das Unternehmenauch in Kanada (+30,1 %).

In der Region Asien/Pazifik knüpfte Mercedes-Benz an die Entwicklung des Vorjahres an und ist in weiterhin die meistverkaufte Importpremiummarke. Im Januar verzeichnete die Marke einen Absatzzuwachs von 73,4 Pozent. In China (inkl. Hongkong) stieg der Pkw-Absatz um 44,9 Prozent und in Indien um 54 Prozent. Auf dem südkoreanischen Markt verbuchten die Stuttgarter sogar einen Zuwachs von 89,5%.

Unter den Baureihen der Marke entwickeln sich die Kompakten weiterhin sehr positiv. Im Januar wurden 27 198 Modelle der A-, B- und CLA-Klasse verkauft (+32,1 %). Steigende Nachfrage verzeichnete Mercedes-Benz bei den Modellen der E-Klasse: Allein von Limousine und T-Modell wurden im Januar über 20.000 Fahrzeuge abgesetzt, ein Plus von 32 Prozent. Besonders die Langversion der E-Klasse, die eigens für den chinesischen Markt produziert wird, wird sehr gut angenommen.

Das Flaggschiff der Marke, die S-Klasse Limousine, verkaufte sich im Januar 7431 Mal, was einen Zuwachs von 69,2 Prozent zum Vorjahresmonat und einen Rekordabsatz bedeutet. Die S-Klasse war auch zu Beginn des neuen Jahres die meistverkaufte Luxuslimousine der Welt. Darüber hinaus wurden 9506 Coupés, Cabrios und Roadster

sowie CLS abgesetzt.

Nach dem erfolgreichen Jahr 2013 mit noch einmal über 100 000 abgesetzten Einheiten beginnt die Marke Smart das Jahr des Modellwechsels mit 6511 verkauften Fahrzeugen (i.V. 7.285 E.). Der Smart Fortwo Electric Drive war 2013 mit einem Anteil von rund 30 Prozent Marktführer unter allen neu zugelassenen Elektro-Pkw in Deutschland. Ende des Jahres kommt die neue Generation des Stadtwagens auch als Viersitzer auf den Markt. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Modellprogramm der Mercedes-Benz E-Klasse: Limousine, T-Modell, Cabriolet, Coupé und E 63 AMG.